

*Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Kolleginnen und Kollegen.*

Der Zeitpunkt, mitten im August einen Infobrief zu veröffentlichen ist nicht optimal, das wissen wir. Dennoch möchten wir Ihnen die Informationen auf den folgenden Seiten nicht vorenthalten und bitten darum, insbesondere die Kindertagesstätten in Ihrem Bereich mit diesem Infobrief zu versorgen. Bitte geben Sie diese Informationen auch weiter.

Durch Rückmeldungen Einzelner erkennen wir immer wieder, dass der Infobrief noch nicht flächendeckend eingeführt ist. Bitte lassen Sie uns die entsprechenden Mailadressen auf kga.bamberg@elkb.de zukommen, damit alle, für die der Brief interessant sein könnte, diesen auch erhalten.

Eine schöne Rest-Urlaubszeit und einen guten Start in eine „neue Runde“ wünscht Ihnen

das Team des KGA Bamberg

Personalial I

Im letzten Infobrief durften wir Ihnen den Einstieg von Frau Müller auf der verbundstelle als Architektin ankündigen und der eine oder die andere hatte auch einen Termin oder konnte bei einem Projekt kurzfristig mit Frau Müller zusammenarbeiten. Frau Müller hat sich zwischenzeitlich entschieden, ihr eigenes Büro in vollem Umfang weiter zu betreiben und hat sich leider aus dem Dienst des KGA während der Probezeit verabschiedet. Wir bedauern das sehr und wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute.

Mit Frau Feiler wird uns im September eine langjährige Mitarbeiterin verlassen und Ihren Ruhestand antreten. Ihr gilt es Danke zu sagen für ihr großes Engagement, ihre langjährige Treue, Hilfsbereitschaft und Kollegialität. Danke und für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.

Auch für Frau Feulner, die uns zum Ende September verlassen wird, beginnt ein neuer-alter Lebensabschnitt in ihrer norddeutschen Heimat. Auch ihr gilt ein herzlicher Dank für ihr großes Engagement im KGA, verbunden mit den besten Wünschen für ihren weiteren Arbeits- und Lebensweg.

Wir wünschen diesen Kolleginnen Gottes reichen Segen und sagen: Danke.

Personalial II

Durch die Abgänge der Kolleginnen werden – zumindest kurzfristig – Vakanzen entstehen, die wir hoffentlich bis zu baldigen Neubesetzung der Stellen gut meistern werden.

Die Anzeigen für die ausgeschriebenen Stellen finden Sie auf unserer Homepage www.stephanshof-bamberg.de im Downloadbereich des KGA. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis 30. August.

Kindertagesstätten I

Die lange angekündigte Einführung des umfassenden Verwaltungsprogramms winKITA steht nun für die Einrichtungen in den Dekanatsbezirken Bamberg und Forchheim unmittelbar vor der Tür und wir möchten Ihnen heute schon mal ein paar Termine nennen, die Sie sich unbedingt notieren sollten. Die Einrichtungen im Dekanatsbezirk Rügheim werden auf Wunsch von Dekan Blechschmidt erst zu einem späteren Zeitpunkt in das System aufgenommen.

Die Verwaltungsmitarbeiter_innen werden Ende September geschult, mit einigen Pilotereinrichtungen beginnen wir dann mit den Schulungen Anfang Oktober.

Für alle anderen Einrichtungen in den Dekanaten Bamberg und Forchheim haben wir von der Softwarefirma folgende Schulungstermine bekommen, die Sie sich schon mal vormerken sollten:

Gruppe 1:

Dienstag, den 15.11. – Mittwoch, den 16.11.16

Gruppe 2:

Donnerstag, den 17.11. – Freitag, den 18.11.16

Gruppe 3:

Dienstag, den 29.11. – Mittwoch, den 30.11.16

Es ist geplant, dass pro Einrichtung bis zu zwei Personen an einer Schulung (nicht an allen genannten Terminen) teilnehmen. Nähere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie Mitte September. Bitte überlegen Sie schon mal, wer aus Ihrer Einrichtung sinnigerweise an der Schulung teilnehmen soll. Im vollen Umfang (incl. Abrechnung der Förderbeträge nach

BayKiBiG) werden wir das Programm dann ab 01.01.2017 verwenden.

Kindertagesstätten II

Ab 01.09.2016 treten neue Eingruppierungsregelungen mit einer neuen Entgelttabelle für pädagogisches KITA-Personal (nur TV-L !) in Kraft.

Die bisherige Eingruppierungssystematik gilt weiter. Das heißt, dass KITA-Leitungen, ihre ständigen Stellvertreterinnen sowie Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen weiterhin gemäß der Entgeltordnung zum TV-L Anlage A Teil II Nr. 20.2 und 20.6 eingruppiert sind. Diese Eingruppierung wird durch die ab 01.09.2016 gültige Sonderregelung § 9a DiVO modifiziert. Im Anhang finden Sie hierzu das Rundschreiben des Landeskirchenamtes vom 09.06.16 (Beschluss ARK vom 06.05.16).

Wie wird verfahren?

Die bisherigen Eingruppierungen werden zum 01.09.2016 übergeleitet: automatisch für Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen (Entgeltgruppe E 8 und E 5), ab Entgeltgruppe E 9 nur auf Antrag der Mitarbeiterin (also Leiterinnen und ihre ständige Stellvertreterin). Jede Mitarbeiterin erhält eine individuelle Vergleichsberechnung in schriftlicher Form von uns. Was ändert sich?

- Die neuen Eingruppierungen für Erzieherinnen/Kinderpflegerinnen sind im Rundschreiben gelb markiert, für die in der Leitung tätigen Mitarbeiterinnen siehe blaue Markierung.
- In die neue Eingruppierung fließen die bisherigen individuellen Zulagen ein, die als Besitzstände seit 2008 Entgeltbestandteile sind (z.B. individuelle Entwicklungsstufe 6+).
- Die Laufzeit, der abzuleistenden Arbeitsjahre, in den Vergütungsgruppen ab E 8Z wird zwischen Stufe 4 und Stufe 5 verlängert auf 10 Jahre (bisher 4 Jahre).
- Die Eingruppierung der Leitungen richtet sich ab 01.01.2017 nach der Durchschnittsbelegung des gesamten Kalenderjahres des Vorjahres (bisher Monate Oktober bis Dezember). Eine Unterschreitung der Mindest-Durchschnittsbelegung von bis zu 5% ist unschädlich und führt erst nach 3 Jahren zur Herabgruppierung.

Sie erhalten von Ihrer zuständigen Personalsachbearbeiterin Ihre individuelle Vergleichsberechnung. Zunächst die Leitungen und Stellvertretungen, da hier ggf. ein Antrag gestellt werden muss. Bitte sehen Sie von telefonischen Anfragen ab, solange Sie die von uns erstellte Vergleichsberechnung nicht in Händen halten. Diese Anfragen werden nicht bearbeitet!

Bitte beachten Sie auch das genannte Rundschreiben in der Anlage.

Finanzwesen I

Für Kirchenpfleger_innen und Sekretärinnen, die mit KFMweb arbeiten oder zukünftig arbeiten möchten, bieten wir im Herbst ebenfalls zwei Schulungen an: am 11.10. in Hofheim und am 25.10. in Forchheim. Sie können sich zu dem Termin anmelden, der Ihnen besser passt. Es gibt keine strikt regionale Aufteilung. Das Angebot gilt natürlich auch für die Betroffenen aus dem DB Bamberg. Nähere Informationen und Anmeldebögen finden Sie im Anhang.

Bei grundsätzlichen Fragen zum Programm wenden Sie sich bitte an den Multiplikator für KFM, Herrn Weigel in unserem Haus.

Finanzwesen II

- Wir haben festgestellt, dass wir noch nicht alle Beschlussblätter der Haushaltspläne 2015 und 2016 haben und auch zu den Jahresrechnungen 2014 fehlen uns leider noch einige Exemplare. Diese bitten wir möglichst umgehend einzureichen.

- Bitte vergessen Sie nicht, die „wiederkehrenden Vorgänge“ zu erledigen/anzuweisen: Bildung der Pfarrhausrücklage, Aufwandsentschädigung für Kirchenpfleger_in, Erstattung Telefonkosten durch Pfarrer_in etc. Ein Vollzug noch im laufenden Jahr erleichtert vielen Vieles.

- „Verbesserungsbeitrag zur Entwässerungseinrichtung“ - sollten Sie einen solchen Bescheid erhalten, bitten wir darum, diesen nicht gleich zu bezahlen, sondern umgehend!!! an uns zu schicken. Diese Bescheide lassen wir allesamt in Ansbach prüfen und legen ggf. auch Widerspruch ein. Sie müssen uns also den Bescheid nur sofort weiterleiten - den Rest erledigen wir für Sie.

- Bei Änderung von Mietverhältnissen müssen die Verträge vor Beginn des Mietverhältnisses von uns zur Prüfung weitergeleitet werden. Bitte lassen Sie uns die Vertragsentwürfe rechtzeitig zukommen.
- Eine Bitte an alle, die Ihren Kirchgeldbrief nicht über München (und damit über unser Haus) organisieren: Bitte lassen Sie Ihrer/Ihrem Gemeindeglied/innen ein Exemplar Ihres Kirchgeldbriefes (ab 2016 und dann bitte jährlich) zukommen. In den meisten Fällen sind hierin relevante Informationen für Haushaltsplan und /oder Jahresrechnung enthalten.

Meldewesen

Wie Sie durch laufende Informationen aus unserer Abteilung mitbekommen haben, gibt es seitens der kommunalen Meldebehörden nach wie vor einige Probleme mit dem verbindlich eingeführten System des digitalen Datenaustausches zwischen Kirchen und Kommunen. Wir werden Sie hierzu auch weiterhin auf dem Laufenden halten und Ihnen die nötigen Detailinformationen zukommen.

Aus den genannten Problemen resultiert auch, dass die Meldewesendaten zum 31.07.2016 nicht die nötige Verlässlichkeit aufweisen, um den Punktwert für den Innerkirchlichen Finanzausgleich 2017 daraus abzuleiten. Mit Rundschreiben vom 13. Juli hat Herr OKR Dr. Hübner darüber informiert, dass zur Errechnung des Punktwertes „ersatzweise die Meldedaten vor Verfahrensumstellung und damit vom Ausgangspunkt der letztjährigen Berechnungen herangezogen“ werden.

Landeskirchenstelle Ansbach

In der LKSt gibt es einige Umstrukturierungen, die in dieser Zeit und noch in den kommenden Monaten vollzogen werden. Herr Ott, der bisher für uns sowohl Aufsichts- als auch Prüfungsfunktion ausgeübt hat, wird zukünftig für unseren Bereich nur noch die Prüfungsfunktion innehaben. Diakon Stefan Koch wird für unseren Bereich die Aufsichtsfunktion übernehmen. Frau Architektin Hasselt ist zukünftig für unseren gesamten Einzugsbereich aus bautechnischer Sicht in der LKSt zuständig.

Was die Zusammenarbeit betrifft gibt es hier eine Neuerung, die auch Sie vor Ort betrifft und die wir Ihnen nicht vorenthalten wollen: Sie sollen sich zukünftig ausschließlich an uns, also das KGA Bamberg wenden und nicht direkt an die LKSt. Wir wiederum übernehmen, sofern notwendig, den Kontakt zur LKSt, so dass dieser geregelte Kommunikationsweg den Umgang erleichtern und die Transparenz erhöhen soll. Insbesondere werden Baumaßnahmen, die nicht über die Verwaltungseinrichtung eingereicht wurden, von der LKSt unbearbeitet zurückgesandt.

Aus dem Landeskirchenamt

Auf das bereits versandte Rundschreiben über die Änderungen bei der Umsatzbesteuerung und die damit verbundene Rückantwort an uns sei hier nochmals erinnert.

Verwaltungsverbund Oberfranken/West

Der Verbund gewinnt zunehmend an Konturen und wir planen eine verstärkte Kooperation in den Bereich Kita-Verwaltung und IT-Sicherheit mit den Kolleg_innen der Gesamtverwaltungsstelle in Michelau. Da beide Kooperationsprojekte derzeit noch in der Planungsphase sind, können wir Sie erst in den zukünftigen Infobriefen dazu detaillierter informieren.

Einen guten Einstieg in einen hoffentlich nicht allzu „heißen Herbst“ wünscht Ihnen

das Team des KGA Bamberg